

## V.o.R.Ga.N. - Voz Resistenzia do Galo Negro, Angola



Photo: [www.qsl.net](http://www.qsl.net)

V.o.R.Ga.N. oder auch „Radio VORGAN“ generierte eine Sendeleistung von 10 kW mit mobilem Equipment. 4 Container genügten, um Studio, Transmitter und andere erforderliche Technik unterzubringen. Angola war bis November 1975 eine portugiesische Kolonie gewesen. Danach fiel das Land in einen über 26-jährigen Bürgerkrieg, in dessen Zuge die Sowjetunion mit Hilfe kubanischer Truppen versuchte, Angola in die sozialistische Staatenwelt einzubringen. Die politische Partei

„MPLA“ war der legale Arm dazu (Movement Popular for Liberation of Angola), unterstützt durch die ebenfalls polit. links orientierte Regierung in Mosambik.

Trotz erheblichen Widerstandes durch die Gegner UNITA (Union National for Independence Total of Angola) und FNLA (Front National Liberation Angola) konnte die MPLA sich durchsetzen und den 1. sowie die späteren weiteren Präsidenten des Landes stellen.-

1977 kam es zu internen Machtkämpfen innerhalb der MLPA, und am 4. Januar 1979 startete Radio VORGAN (auch: Voice of the Resistance of the Black Cockerel) mit einem krähenden Hahn als Pausenzeichen, welches den Sender unverwechselbar machte und den Programmbeginn jedesmal zu einem spannenden Ereignis. VORGAN zweifelte die Moral der kommunistischen Truppen an und meldete jeden Geländegewinn der UNITA. Als die UNITA diamantreiche Gebiete in Nord-Angola besetzte, war die Existenz von VORGAN dauerhaft gesichert, selbst ohne die Hilfe von Dritten wie Südafrika. Radio VORGAN war nun ganz das Sprachrohr des Jonas Savimbi (Anführer der UNITA) – der als mehrsprachiger Führer der Anti-Kommunisten einen nicht enden wollenden Guerillakampf gegen die MPLA-Regierung in Luanda führte und sich dabei als Verbündeter des Westens gab. Unterstützung seitens der USA war ihm danach sicher.

Im Jahr 1988 vereinbarten die MPLA, Kuba und die USA einen Truppenabzug kubanischer Truppen aus Angola, der 1990 umgesetzt wurde. Nichtsdestotrotz sendete VORGAN weiter, von DX-ern weltweit als „Clandestine“ (Geheimsender) bezeichnet. 1992 kam es zu Wahlen im Lande -unter Aufsicht der UN-, aber die UNITA akzeptierte ihre Niederlage nicht und kehrte zum bewaffneten Kampf zurück, was die Reaktivierung von Radio VORGAN zur Folge hatte. Erst in 2002 – also volle 10 Jahre später – legte die UNITA die Waffen nach dem Tod ihres Anführers Savimbi jäh nieder. Das Ende von Radio VORGAN war aber schon vorher am 30. März 1998 gekommen, denn auf Anregung der UN wurde „Radio Despertar“ (Awakening/Erwachen) als „Nicht-Partisanen-Station“ gegründet, unter Verwendung von VORGAN's Personal und Ausrüstung.- Der Hahn hatte ausgekräht.....

Er wurde vorher auf der Flagge und den QSL von Radio VORGAN als Identifikation genutzt. QRG's: 6220, 6225, 7100, 9770, 11880 khz. Sprachen: Portugies., Englisch, Französisch und einheimische Dialekte. Die Sendungen waren gelegentlich von SABC Südafrika und RdP Lissabon übernommen worden (Relais-Ausstrahlung). Januar 1999 wurde VORGAN illegal nochmals für wenige Tage aktiviert. Radio Despertar aber besteht weiter fort.



[Audiobeispiel Gesang](#)

[Audiobeispiel Pausensignal](#) (1. bis letzter Sendetag)

[Audiobeispiel Englisch](#)

[Audiobeispiel Portugies.](#)

[Audio Test 4750khz](#)

[Audio vollständige ID](#)